



35 JAHRE

FRIEDLICHE REVOLUTION UND GRENZÖFFNUNG

Grenzübergang Duderstadt/Worbis am 10. November 1989

HALBJAHRESPROGRAMM

AUGUST BIS DEZEMBER 2024

OPEN-AIR-KINO AM GRENZLANDWEG

30.08. UND 31.08.2024 /// 20 UHR /// GRENZLANDWEG

Freitag, 30. August

Auf einer Leinwand am ehemaligen DDR-Beobachtungsturm werden mehrere Kurzfilme zum Thema Grenze und Flucht präsentiert. Der Nachwuchsregisseur Harry Besel, dessen Kurzfilm „Grenzer“ im Jahr 2022 u.a. am Grenzlandweg gedreht wurde, ist zum Hintergrundgespräch eingeladen. Eine Einordnung der jeweiligen Kurzfilme in die historischen Hintergründe übernimmt ein Mitarbeiter des Grenzlandmuseums.

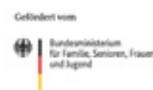
Samstag, 31. August

Am Samstag wird der preisgekrönte Jugendfilm „Zuckersand“ gezeigt. Aus Sicht eines Zehnjährigen erzählt die Tragikomödie vom Alltag in der DDR und vom Leben mit der innerdeutschen Grenze. Der Drehbuchautor und Regisseur des Films, Dirk Kummer, wird die Entstehung des Films erläutern und die Fragen der Gäste beantworten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte bringen Sie warme Kleidung und bei Bedarf Decken und Sitzkissen für die Bierbänke mit. Gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichsfeld



Foto: Claudia Nachtwey



VORTRAG: „AUCH DIE SAMM- LUNG BURG BODENSTEIN...“

05.09.2024 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Das Thema der Veranstaltung ist der Kulturgutentzug in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR sowie die Frage der Restitution. Im Rahmen der Aufarbeitung der SED-Diktatur spielte das Thema nur eine untergeordnete Rolle. Dabei ist es von landesweiter Relevanz und umfasst Sachverhalte, die immer noch nicht geklärt sind und Unrecht, das immer noch nicht wiedergutmacht worden ist. Die Thematik verdeutlicht in besonderer Weise, was gemeint sein kann, wenn von der DDR als „Unrechtsstaat“ die Rede ist.

Referent: Franz-Josef Schlichting, langjähriger Leiter der Landeszentrale für pol. Bildung Thüringen, heute Beauftragter für Kirchen-, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und deren Angelegenheiten in der Thüringer Staatskanzlei.

LESUNG UND KONZERT MIT MATTHIAS GEHLER

28.09.2024 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Der langjährige Chefredakteur des MDR Thüringen, Matthias Gehler, wird in der Bildungsstätte sein Buch „Wollen Sie die Einheit – oder nicht?“ vorstellen, in dem es um seine Erfahrungen als Regierungssprecher der letzten DDR-Regierung im Jahr 1990 geht.



Die öffentliche Abendveranstaltung findet im Rahmen eines dreitägigen Seminars des Politischen Bildungsforums der Konrad-Adenauer-Stiftung Thüringen statt. Das Thema des Seminars lautet „35 Jahre nach der Friedlichen Revolution: Nachhaltigkeit als historische und aktuelle Verpflichtung“.

Alle Informationen und Anmelde-
möglichkeiten finden Sie unter:

www.kas.de/veranstaltungen
(Bitte den QR-Code scannen)



DEUTSCHER WANDERTAG 2024 IM EICHSFELD

14.09. - 22.09.2024 /// GRÜNES BAND

Im Rahmen des Deutschen Wandertages 2024 im Eichsfeld bieten wir mehrere geführte Wanderungen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze an:

14.09.2024 /// 10 Uhr
Wanderung am Grenzlandweg

15.09.2024 /// 14 Uhr
Wanderung zur Massenflucht von Böseckendorf

17.09.2024 /// 14 Uhr
Wanderung zur Massenflucht von Böseckendorf

19.09.2024 /// 13 Uhr
Wanderung am Grenzlandweg

21.09.2024 /// 10 Uhr
Wanderung von Gut Herbigshagen
zum Grenzlandmuseum

Alle Informationen und Anmelde-
möglichkeiten finden Sie unter:

www.dwt2024.de
(Bitte den QR-Code scannen)



123. Deutscher Wandertag / 18.-23.09.2024

34. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

03.10.2024 /// 10 - 17 UHR /// MUSEUM



Das Grenzlandmuseum Eichsfeld feiert 34 Jahre Deutsche Einheit! Zu den vielfältigen Angeboten im Museum gehört die Eröffnung der Wechselausstellung „Generation 1975“. Weitere Informationen zu diesem multimedialen Generationsprojekt finden Sie auf der nächsten Seite.

Zudem wird es öffentliche Führungen durch das Museum und über den Grenzlandweg geben sowie entlang des ehemaligen Bahndamms zwischen Teistungen und Gerblingerode. Das Museumsteam stellt Schülerprojekte vor und gibt Einblicke in das umfangreiche Archiv des Museums. Auch für Kinder gibt es Angebote.

Alle Informationen und einen konkreten
Ablaufplan zum Tag finden Sie unter:

www.grenzlandmuseum.de
(Bitte den QR-Code scannen)



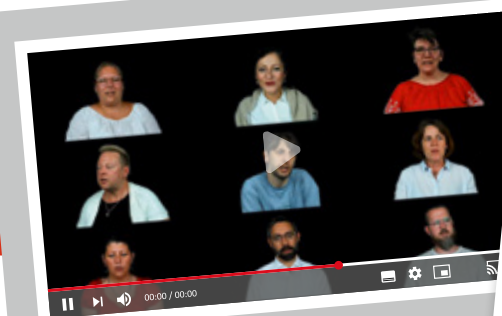
MULTIMEDIA-AUSSTELLUNG: „GENERATION 1975“

03.10. - 25.11.2024 /// MUSEUM

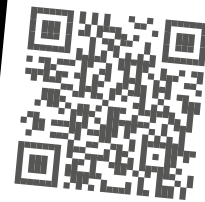
Die Ausstellung „Generation 1975 – Mit 14 ins neue Deutschland“ wird mit mehreren Begleitveranstaltungen im Herbst im Grenzlandmuseum präsentiert.

In der Ausstellung sprechen 24 Menschen aus Ost und West, die 1975 geboren sind, über ihre Erfahrungen mit der Teilung, Mauerfall und Grenzöffnung sowie ihr Leben im wiedervereinigten Deutschland.

Die Teilnehmenden dieses Generationenprojektes kommen aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen und Regionen Deutschlands. Gemeinsam ist ihnen, dass sie 14 Jahre alt waren, als die Mauer fiel. Sie haben Erfahrungen mit dem



Einen Eindruck von der Ausstellung bekommt man hier:



jeweiligen politischen System gemacht und erlebten Grenzöffnung und Transformationsprozess als Teenager.

Die Ausstellung lädt besonders um das Jahr 1975 geborene Menschen ein, ihre Erfahrungen zu erzählen und in den Austausch zu kommen. Zudem bietet die thematische Bandbreite der Ausstellung die Möglichkeit, über Vorurteile nachzudenken und diese abzubauen. Mitmach-Aktionen für Zeitzeugen der Generation 1975 sowie ihre Eltern und Kinder werden zu den Veranstaltungen vorbereitet.

»» 03.10.2024

Zur feierlichen Eröffnung werden die Ausstellungsmacher*innen, vertreten durch die Künstler*innen Ina Rommee und Stefan Krauss (KRRO Film) mehr zum Hintergrund und zur Umsetzung der Ausstellung berichten.

»» 29./30.10.2024

Bei einer Lehrerfortbildung mit Prof. Christiane Bertram (Leiterin des Bereichs „Historisches Lernen“ an der Universität Tübingen) wird es um das Thema Zeitzeugenschaft gehen. Christiane Bertram hat das Ausstellungsprojekt mitentwickelt und wird didaktisches Begleitmaterial vorstellen.

»» 10.11.2024

Mit einem Zeitzeugenpodium wollen wir in den Austausch mit der Generation 1975 aus dem Eichsfeld und ihren Erfahrungen in der Zeit vor und nach der Öffnung der Grenze kommen.



Gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichsfeld

BUCHVORSTELLUNG „JENA-PARADIES“

13.11.2024 /// 19:00 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Die im Juni ausgefallene Buchvorstellung mit Peter Wensierski wird nachgeholt. Der Autor spricht über sein Buch „Jena-Paradies. Die letzte Reise des Matthias Domaschk“. Es zeichnet das Leben und den Tod eines jungen Mannes aus der Jenaer Friedens- und Bürgerrechtsbewegung nach. Der Blick hinter die Kulissen des autoritären Machtapparates offenbart Erschreckendes und zeigt, wohin die Spaltung einer Gesellschaft in Freunde und Feinde letztlich führen kann.



Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

GEDENKWOCHELENDE: „35 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION UND GRENZÖFFNUNG“

09.11. - 10.11.2024 /// MUSEUM UND GRENZLANDWEG



09.11.2024 /// Lange Museumsnacht

- » 18 Uhr
Projektvorstellung zu tödlichen Fluchten von DDR-Bürgern
- » 19 Uhr
Geführte Wanderung am Grenzlandweg mit historischer Beleuchtung
- » 20 Uhr
Öffentliche Führung im Museum

10.11.2024 /// Familientag

- » Kinderprogramm und Museumsrallyes
- » Quiz zum Jahr 1989
- » Öffentliche Führung zum Thema
- » Filmvorführungen zur Grenzöffnung im Eichsfeld
- » Diskussion und Zeitzeugengespräch zu den Erfahrungen 1989/1990 aus der Perspektive der Jugend (im Rahmen der Ausstellung „Generation 1975“)

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter:
www.grenzlandmuseum.de (Bitte den QR-Code scannen)



Möchten Sie zukünftig per E-Mail über Veranstaltungen des Grenzlandmuseums Eichsfeld informiert werden?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an bildungsstaette@grenzlandmuseum.de

GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD E.V. | DUDERSTÄDTER STR. 7-9 | D-37339 TEISTUNGEN
FON +49 36071 9 71 12 | FAX +49 36071 9 79 98 | INFO@GRENZLANDMUSEUM.DE

Ergänzende und aktualisierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage

WWW.GRENZLANDMUSEUM.DE